

	<p>Objekt: Gemälde "Lengede"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030005322001</p>
--	--

Beschreibung

Plakafarbe und Öl auf Pappe, z. T. Details in Ölfarbe, ungerahmt.

Dargestellt ist eine Situation bei der Rettung der eingeschlossenen Bergleute beim Grubenunglück in der Eisenerzgrube von Lengede. Im Vordergrund links drei Männer in Arbeitskleidung um ein durch eine rote Röhre gefasstes Bohrloch, durch das die Dahlbuschbombe mittels eines Drahtseiles über eine flaschenzugähnliche Konstruktion herabgelassen wird. Vorne rechts und hinten links jeweils zwei weitere Männer in Arbeitskleidung. Rechts, in dunkelgrau gehalten, eine Person mit melonenartiger Kopfbedeckung. Oben an den Drahtseilen und an der roten Röhre insgesamt vier Unterarme und Hände eines menschlichen Skeletts.

Grunddaten

Material/Technik:	Plakafarbe, Ölfarbe, Pappe * Gemalt (Öl, Plakatfarbe)
Maße:	Höhe: 495 mm; Breite: 397 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Hans Schmitt-Rost (1901-1978)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Fagott, Jan

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]

Lengede

wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]

Grube Lengede-Broistedt

wer
wo
[Zeitbezug]

Ilseder Hütte (Peine)

1963

wer
wo
[Person-
Körperschaft-
Bezug]

Eisenerzgrube Mathilde

wo

Schlagworte

- Arbeitssicherheit
- Grubenunglück
- Grubenwehr
- Rettungswesen
- Sicherheitstechnik